



Ostereier

540 Hühnerhalter im Land sorgen für ein ausreichendes Angebot an Ostereiern. Seite 14

Wahlen

In 1.400 Bauernbund-Ortsgruppen wurde in den vergangenen Wochen gewählt. Seite 15

Windräder

Parlament hat Aus für nächtliches rotes Dauerblinken beschlossen. Seite 16

Am Ostermontag in d'Grean gehn

Es ist ein traditioneller Brauch, der seit fünf Jahren auch als „Immaterielles Kulturerbe“ Österreichs gilt: Am Ostermontag geht es im Weinviertel „in d'Grean“. Nach der oft schweren Winterarbeit luden die Weinbauern ihre Helferinnen und Helfer zum Dank in die Kellergassen, um bei Wein, Brot und Geselchtem den Beginn der neuen Saison und das Ende der Fastenzeit zu feiern. Auch religiöse Aspekte wie der österliche Emmausgang spielen nach wie vor eine Rolle. Heute treffen sich vorwiegend Verwandte und Weinfreunde, um das Wiedererwachen der Natur mit einem Glas Wein zu genießen. Auch Ehrenamtliche des Vereines der Kellergassenführer sind dann vor Ort.

www.kellergassenerlebnis.at



Beratungen und Dienstleistungen stark gefragt

Durchaus selbstbewusst betonten LK-Präsident Johannes Schmuckenschlager und Kammerdirektor Franz Raab: „Diese Bilanz zeigt einmal mehr, dass Niederösterreichs Bauern und Forstwirte die Expertise ihrer Standesvertretung zu nutzen und zu schätzen wissen.“

Als gesetzliche Interessenvertretung arbeite die LK Niederösterreich mit ihren 21 Bezirksbauernkammern für eine nachhaltige Entwicklung von rund 37.400 land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, 150.000 Grundbesitzerinnen und Grundbesitzern sowie von 60 Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften der bäuerlichen Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich. Johannes Schmuckenschlager: „Die Landwirtschaftskammer ist ein beständiger und starker Partner der Bäuerinnen und Bauern und hat sich für ihre Mitglieder stets als stabile Säule erwiesen“, so der Präsident. „Und mit 105.000 Beratungen war unser Beratungs- und Dienstleistungsangebot im Jahr 2023 erneut besonders stark nachgefragt“, betont der Direktor.

Starke Stimme für Bauerninteressen

Zu den zentralen Aufgaben der Landwirtschaftskammer zähle ganz klar die Vertretung der Anliegen der Bäuerinnen und Bauern. „Ihnen gibt sie eine starke Stimme“, sagt Schmuckenschlager. So wurden auch 2023 mit umfangreichen und präzisen Stellungnahmen agrarische Positionen ein-

Die LK Niederösterreich präsentierte ihre Leistungsbilanz 2023. Und die kann sich mehr als sehen lassen: Im Vorjahr nahmen 105.000 Bäuerinnen und Bauern Beratungen und Dienstleistungen durch ihre Kammer in Anspruch.



Kammerdirektor Franz Raab und Präsident Johannes Schmuckenschlager: „Unser umfangreiches Bildungsangebot wird eifrig genutzt.“

gefordert. Im Bereich der Gesetzes- und Verordnungsbegutachtung wurden 200 Begutachtungen gemacht.

„Die LK gibt den Bäuerinnen und Bauern eine starke Stimme.“

J. SCHMUCKENSCHLAGER

Hervorzuheben sei laut Franz Raab eine intensive Auseinandersetzung mit den neuen Regeln der GAP, insbesondere hinsichtlich der Konditionalität. „Durch umfassende und zielgenaue Rückmeldungen zur Auslegung der europarechtlichen Vorgaben konnte eine aus-

ufernde und belastende Umsetzung soweit möglich verhindert werden“, ergänzt Schmuckenschlager.

Weitere Vereinfachungsschritte seien aus Sicht der beiden aber jedenfalls notwendig. Darüber hinaus

würden im Bereich des Sozialrechts große Anstrengungen unternommen, um in den Themenfeldern Pflege und Familie drohende Benachteiligungen der Selbstständigen zu unterbinden und maßgebliche

Verbesserungen für die bäuerlichen Familien zu erreichen. Auch vertrat die LK Niederösterreich im vergangenen Jahr bei 265 Verfahren ihre Mitglieder kostenlos vor dem Arbeits- und Sozialgericht. Darüber hinaus wur-

den 2023 rund 8.000 Beratungen zu Photovoltaikanlagen, Hofübergabe, Grundverkehr, Beitragsgrundlagenoption und zur Beschäftigung von ausländischen Arbeitskräften durchgeführt.

Hochwertiges Bildungsangebot

2023 haben 184.621 Teilnehmerinnen und Teilnehmer genau 6.449 Bildungsveranstaltungen der Landwirtschaftskammer besucht. Franz Raab: „Einen wichtigen Part nehmen die Zertifikatslehrgänge ein, wo in 20 Lehrgängen in zehn Fachgebieten insgesamt 299 erfolgreiche Abschlüsse verzeichnet wurden.“

„Bauern und Forstwirte wissen die Expertise ihrer Standesvertretung zu schätzen.“

FRANZ RAAB

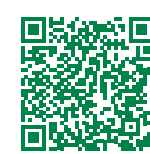
Bei den Arbeitskreisen zur Betriebszweigauswertung und Unternehmensführung nahmen laut dem Kammerdirektor im vergangenen Jahr in elf verschiedenen Produktionssparten 858 landwirtschaftliche Betriebe an 64 Arbeitskreisen teil. Dazu kommt die Facharbeiter- und Meisterausbildung als ein zentraler Bestandteil der landwirtschaftlichen Ausbildung. 2023 konnten 998 Absolventinnen und Absolventen ihren Facharbeiterbrief entgegennehmen, 95 Personen haben die Meisterausbildung abgeschlossen.

LK-BILANZ AUF EINEN BLICK

2.262 Förderanträge Invest & Junglandwirte
3.568 Zahlungsanträge Invest & Jungbauern
2.024 Forstförderanträge
26.884 MFA Flächen 2023
5.133 MFA Flächen 2024
1.981 Bewirtschafterverwechsel
104.734 Beratungen
480 Betriebsberatungen
80 Erbhoffeststellungen
9.866 Futteruntersuchungen

909 Pflanzenschutz-Geräteüberprüfungen

67 Presseinformationen
2,5 Mio. Klicks auf www.noelko.at
130.000 Klicks auf www.landwirtschaft-verstehen.at



Mit QR-Code zu den Details zum Jahresbericht